

INHALTSVERZEICHNIS:

A) <u>Gegenstand und Probleme der Untersuchung.</u>	S. 4
I. Aufgabe und Ziel der Untersuchung.	S. 4
II. Gegenstand der Untersuchung: Fabliau und Schwankmäre.	S. 8
III. Probleme des Stoff- und Motivvergleichs.	S. 12
IV. Gruppierung der untersuchten Fabliaux und Mären.	S. 18
B) <u>Die Schwankkomplexe.</u>	S. 23
I. Der Sperber	S. 23
II. Das Schneekind	S. 43
III. Beringer	S. 62
IV. Der Hasenbraten	S. 69
V. Die alte Mutter	S. 76
VI. Der kluge Knecht	S. 80
VII. Frauenerziehung	S. 87
VIII. Aristoteles und Phyllis	S. 96
IX. Der Herrgottschnitzer	S. 105
X. Studentenabenteuer	S. 119
XI. Der Schlafpelz	S. 129
XII. Die böse Adelheid	S. 137
XIII. Die Wolfsgrube	S. 142
XIV. Der Pfaffe mit der Schnur	S. 145
XV. Der Ritter unter dem Zuber	S. 161
XVI. Bestraftes Mißtrauen	S. 170
XVII. Die drei listigen Frauen	S. 177
XVIII. Der Wirt	S. 193
XIX. Die drei Mönche zu Kolmar	S. 199
XX. Der fünfmal getötete Pfarrer	S. 210
C) <u>Übersicht über die entfernt ähnlichen Fabliaux und Schwankmären.</u>	S. 217

D)	<u>Themen, Personal, Dichter und Fassungen der stoff-</u> <u>ähnlichen Fabliaux und Schwankmären.</u>	S. 230
	I. Themen und Personal der stoffähnlichen Fabliaux und Schwankmären.	S. 230
	II. Dichter der stoffähnlichen Fabliaux und Schwankmären.	S. 234
	III. Fassungen der stoffähnlichen Fabliaux und Schwankmären.	S. 236
E)	<u>Überlegungen zu Entstehung und Wanderung der</u> <u>mittelalterlichen Schwankstoffe und -motive.</u>	S. 238
✓	I. Herkunft der mittelalterlichen Schwankstoffe und -motive.	S. 238
✓	II. <u>Literarische Herkunft der Schwankgattung</u> <u>Fabliau und Märe.</u> Die Märe	S. 242
	III. Polygenese - Monogenese der Schwankstoffe und -motive in Deutschland und Frankreich.	S. 246
	IV. Rezeption, Träger und Vortragsweise der Schwanknovellendichtung.	S. 249
	Bibliographie	S. 257